

Unwetterkatastrophe

(Trier/Koblenz 20.7.21) Ende Juli wurden insbesondere Regionen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern von einer schweren Unwetterkatastrophe getroffen. Tausende Menschen stehen vor den Trümmern ihrer Wohnungen und Häuser, sämtliche Habseligkeiten wurden zerstört. Unfassbar ist, wie viele Menschen zu Tode gekommen sind bzw. noch immer vermisst werden.

Rettungsdienste und andere Hilfsorganisationen sind im unermüdlichen Einsatz für erste Aufräumarbeiten. Es wird lange dauern, die verheerenden Schäden in den Ortschaften zu beseitigen. Viele Freiwillige, Ehrenamtliche und Institutionen stehen den betroffenen Menschen unterstützend zur Seite.

Auch einige Kindertageseinrichtungen unserer beiden Schwester gGmbHs in Trier und Koblenz wurden von den Unwettern heftig getroffen. Aufgrund mangelnden Handyempfangs, der fehlenden Stromversorgung sowie der Unerreichbarkeit einiger Orte ist die Lage insgesamt jedoch noch sehr unübersichtlich. Aktuell sind alle 12 Kitas in der Gesamteinrichtung Ahr-Eifel (**Katholische KiTa gGmbH Koblenz**) infolge der Überschwemmungen und des ausgerufenen Katastrophenstandes geschlossen. Fünf Einrichtungen sind überschwemmt und sehr stark beschädigt. Weitere fünf Kitas bleiben vorerst geschlossen, da die notwendige Infrastruktur nicht vorhanden ist. Die Zufahrtswege sind nicht befahrbar und es fehlt an einer Wasser- und Stromversorgung. Zudem sind einige dieser Orte noch immer von der Außenwelt abgeschnitten, sodass wir keine aktuellen Informationen zum Zustand der Kita haben. Das Ausmaß der Hochwasserkatastrophe in der gesamten Region Ahrweiler ist unvorstellbar tragisch. Besonders, da so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Familien von den Überschwemmungen betroffen sind.

Auch in einigen Regionen der **Katholischen KiTa gGmbH Trier** wurden viele Kindertageseinrichtungen durch das Hochwasser geschädigt. 3 Kitas können nicht mehr genutzt werden – sowohl das Inventar als auch die Gebäude hat das Wasser unbrauchbar gemacht. Wie es weitergeht, ist noch nicht feststellbar. Die Kinder werden in Ausweichunterkünften betreut. Auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Flut persönlich hart getroffen.

Wir sind über das Ausmaß dieser Naturkatastrophe sehr betroffen. Insbesondere die vielen persönlichen Schicksale stimmen uns nachdenklich und traurig.

Wir sehen, vor welchem enormen Kraftakt einzelne Kitas stehen. Deswegen möchten wir unsere Schwester gGmbHs beim Wiederaufbau sehr gerne unterstützen. Wenn auch Sie helfen möchten, können Sie Ihre Spende auf folgende Konten anweisen:

Katholische KiTa gGmbH Koblenz

DE62 3706 0193 3011 6511 26

Bitte beachten Sie dies bei der Angabe des Verwendungszweckes:

1. für alle unsere betroffenen Mitarbeitenden (Spende Mitarbeitende), oder
2. eine der betroffenen Einrichtungen (Spende Kita St. ...) oder
3. alle betroffenen Kitas (Spende Hochwasser Kitas).

Weitere Infos: <https://www.kita-ggmbh-koblenz.de>

Katholische KiTa gGmbH Trier

IBAN: DE91 3706 0193 3011 6500 22

Verwendungszweck: Unwetter

Weitere Infos: <https://www.kita-ggmbh-trier.de>